

## DIE IDEE EINER AKADEMIE DER SPIELE WIRD WIRKLICHKEIT.

Im Rahmen des Festivals „KunstFestSpiele“ haben Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren zusammen mit international bekannten Künstlerinnen und Künstlern in diesem Jahr die Gelegenheit, eine ganz besondere Woche in den Herrenhäuser Gärten zu erleben. Ihr werdet hier interessanten Menschen begegnen, die Ideen aus ihrem Lebensalltag entwickeln und die eigene Wege gefunden und eigene Techniken entwickelt haben, um diese Welt für euch und andere über die Künste erfahrbar zu machen.

In diesem Jahr dreht sich alles um die Frage: Wie erlebst du dich und deine Umgebung? Das Thema ist die eigene Wahrnehmung und unsere dazugehörenden fünf Sinne. Ihr könnt euch auf einen dieser Sinne konzentrieren und diesen spielerisch und künstlerisch erkunden. Hierzu haben wir Spezialisten eingeladen, die euch ihr Wissen und Können in Workshops zur Verfügung zu stellen.

Am Ende dieser Woche gibt es eine Präsentation eurer Entdeckungen und Ergebnisse und ein Fest für alle TeilnehmerInnen der Workshops.



## DIE DOZENTEN.



**JOMI** (Josef Michael Kreutzer) studierte bei Marcel Marceau in Paris und arbeitet seit 1981 als Solopantomime und als Dozent für Pantomime und Körpersprache an verschiedenen Hochschulen in Deutschland.



Der in Boston geborene Amerikaner **CHRIS KONDEK** ist Video - Künstler und Regisseur und ist mit vielen Preisen ausgezeichnet. Seine Videoarbeiten prägen seit seiner Zusammenarbeit mit der weltbekannten New Yorker Wooster Group die zeitgenössische Theaterästhetik. Seit 1999 lebt er in Berlin und hat in der folgenden Zeit u.a. mit Künstlern wie Stefan Pucher, Meg Stuart, Laurie Anderson, Jossi Wieler, Sebastian Baumgarten und Armin Petras zusammengearbeitet und das Medium Video als gleichberechtigten theatralen Code im deutschsprachigen Theater durchgesetzt.



**ALEXANDER BRILL** ist Schauspieler und Regisseur, Gründer und Leiter der „theaterperipherie“ Frankfurt und war über 20 Jahre lang Leiter des Schülerclubs (später Laiensclub) am Schauspiel Frankfurt. Er hat in vielen deutschen Städten theatrale Jugendprojekte mit großem Erfolg organisiert und inszeniert.



**DIETMAR WIESNER** ist einer der größten europäischen Flötisten für zeitgenössische Musik und Mitglied des „Ensemble Modern“ und hat sich zudem auch als Komponist einen Namen gemacht. Dietmar Wiesner wird von zwei weiteren Musikern unterstützt.



**SISSEL TOLAAS**, norwegische Künstlerin und Professorin für „Unsichtbare Kommunikation und Rhetorik“. Als „professional inbetweeneer“ befasst sie sich mit der Erforschung von Gerüchen zwischen Wissenschaft und Kunst. Sie entwirft Gerüche als Corporate Identity für Firmen und Produkte und Duftinstallationen die inzwischen als neue Kunstform in fast allen großen Museen (z.B. MoMA in New York) und bei diversen Biennalen der Welt (z.B. Sao Paulo, Venedig, Berlin) zu sehen, bzw. zu riechen waren.

fathalischborn

**KUNST  
FEST  
SPIELE  
HERREN  
HAUSEN**

## WENN IHR INTERESSE AN EINEM DER WORKSHOPS HABT, DANN WENDET EUCH AN

KunstFestSpiele Herrenhausen  
Lilly Weber  
kunstfestspiele@hannover-stadt.de  
05 11 - 168 44 599

Wichtig für uns ist euer Name, die Wohnadresse, euer Alter, der momentane Status (SchülerIn oder Auszubildende/r o.ä.) und die Institution (Name der Schule etc.). Gruppen sind von der Anmeldung ausgeschlossen.

TeilnehmerInnen des Kompositions-Workshops werden gebeten, ihr Instrument zu nennen und die Dauer der Spielpraxis anzugeben.

Bei mehrtägigen Workshops (Workshop 1, 2, 3, 4 und 5) wird eine Kostenpauschale von 30 € pro TeilnehmerIn erhoben, der eintägige Geruchs- und Duftworkshop kostet pro Person 5 €. Während der Workshops sind Getränke und ein täglicher Imbiss frei.

Die KunstFestSpiele sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, Kulturdezernat.

Festivalkontakt allgemein:  
KunstFestSpiele Herrenhausen  
Herrenhäuser Gärten  
Herrenhäuser Str. 3a  
30419 Hannover

[www.kunstfestspieleherrenhausen.de/akademie](http://www.kunstfestspieleherrenhausen.de/akademie)

Gefördert durch die TUI Stiftung.



# IM LABYRINTH DER SINNE

KUNSTFESTSPIELE  
HERRENHAUSEN  
21. BIS 26. JUNI 2010  
HERRENHÄUSER GÄRTEN  
HANNOVER



Gottfried Wilhelm Leibniz hatte schon vor 310 Jahren eine Vision.

**21. – 26.06.2010** WORKSHOP 1 UND 2:

## ZWISCHEN TRAUM UND WIRKLICHKEIT

EINE PANTOMIMEWERKSTATT MIT DEM GEHÖRLOSEN PANTOMIME-KÜNSTLER JOMI

Bei diesen zwei **PANTOMIME** Workshops, die JOMI anbietet, sollen die TeilnehmerInnen Spaß am Spiel ohne Worte finden. Das Verstehen seiner Körpersprache und der des Gegenübers ist Grundlage jeglicher Kommunikation und sozialen Zusammenlebens. Das Besondere: JOMI ist gehörlos und hat dadurch eine ganz eigene Form gefunden, mit seiner Umwelt zu kommunizieren und ihr Poesie zu schenken. Der Schwerpunkt der Kurse liegt nicht beim Körpertraining, sondern beim Spielen, Improvisieren und Darstellen, sowie bei der Entdeckung der eigenen Sinne.

Mitbringen sollte man lediglich bequeme Kleidung und Turnschuhe.

Zwei Workshops, jeweils 20 TeilnehmerInnen, 12-18 Jahre, täglich, jeweils 2,5 Stunden.

Am Sonntag, den 20.6. wird eine Soloperformance von JOMI in den Herrenhäuser Gärten stattfinden, bei der alle TeilnehmerInnen der Akademie freien Eintritt erhalten.

**21. – 26.06.2010** WORKSHOP 3:

## DAS WILDE UND DIE KULTUR

EINE THEATRALE ERKUNDUNG VON SEELEN- LANDSCHAFTEN MIT ALEXANDER BRILL IN DEN HERRENHÄUSER GÄRTEN

Der Große Garten ist Kultur und Natur zugleich: Gebändigte Elemente der Natur werden in architektonische Gestaltungsmerkmale verwandelt. Was repräsentiert und erzählt die kultivierte „Natur-Landschaft“ des Großen Gartens über uns, über unsere Form des Zusammenlebens und was können diese über uns erzählen? Was assoziieren, denken und fühlen wir in diesen Gärten? Was setzen sie in uns frei? Was in unserer Natur müssen wir im Zaum oder hinter den Hecken halten? Dies und mehr wollen wir in den 6 Tagen in den Herrenhäuser Gärten an Hand von verschiedenen dramatischen Texten **THEATRAL ERKUNDEN**.

Für alle, die Lust haben, Theater draußen im Freien zu spielen.

Ein Workshop, max. 20 TeilnehmerInnen, 12-19 Jahre, täglich, jeweils ca. 5 Stunden

**21. – 26.06.2010** WORKSHOP 4:

## VOM FINDEN UND SUCHEN

KOMPOSITIONSPROJEKT MIT DIETMAR WIESNER, NACH „L'ORFEO“ VON CLAUDIO MONTEVERDI

Die TeilnehmerInnen arbeiten sowohl in kleinen Gruppen als auch alle gemeinsam, erlernen neue Spieltechniken, erarbeiten **KOMPOSITIONS- UND IMPROVISATIONSTECHNIKEN** und erstellen gemeinsam eine Komposition mit dem Titel „Vom Finden und Suchen“, die sich sowohl in erzählerischer als auch in musiktheatralischer Hinsicht auf die Oper L'Orfeo von Claudio Monteverdi bezieht.

Instrumente: Alle Instrumente sind herzlich willkommen und müssen mitgebracht werden (nur Klavier und Schlagzeug vor Ort). Pianisten und Schlagzeuger können daher nur begrenzt aufgenommen werden.

Die Jugendlichen sollten zwischen drei und vier Jahren Instrumentalunterricht vorweisen können.

Ein Workshop, bis 24 TeilnehmerInnen, ca. 14-16 Jahre, täglich, jeweils 4 Stunden.

Ein Gruppenbesuch der TeilnehmerInnen bei einer der Aufführungen der Oper „L'Orfeo“ im Hauptprogramm der KunstFestSpiele Herrenhausen ist geplant.

**21. – 26.06.2010** WORKSHOP 5:

## TIME BENDING

EINE VIDEOWERKSTATT MIT CHRIS KONDEK

Der Workshop „Time Bending“ (Zeit-Verbiegen) untersucht, wie es gestalterisch möglich ist, Zeit in einem Video zu manipulieren. Die TeilnehmerInnen werden damit beginnen, schon beim Filmen selbst die Dynamik von Zeitlupe, Hochgeschwindigkeit und Rücklauf zu entdecken und herauszufinden, wie diese Zeitstrukturen unsere Wahrnehmung der Welt beeinflussen. Anschließend im Studio sollen Möglichkeiten **DIGITALER VIDEOBEARBEITUNG** untersucht werden. Ziel hierbei ist, Stile zu bearbeiten, Video-Echo-Effekte zu erschaffen und mehr – also einen künstlerischen und auch technischen Umgang mit dem Medium Video zu erlernen.

Für alle, die Interesse am Medium Video haben, egal ob hinter der Kamera oder für die technischen Bereiche z.B. Filmschnitt, Präsentation usw.

Ein Workshop, bis zu 15 TeilnehmerInnen, 12-19 Jahre, täglich, jeweils ca. 4 - 6 Stunden.

**26.06.2010** WORKSHOP 6:

## BODY – DAS GEHEIMNIS VON UNSICHTBARER KOMMUNIKATION.

EIN GERUCHS- UND DUFTWORKSHOP MIT DER NORWEGISCHEN DUFTKÜNSTLERIN SISSEL TOLAAS

Toleranz fängt bei der Nase an. **GERÜCHE UND DÜFTE** überwinden mühelos alle Grenzen und schaffen schnell Fakten, deren Ursachen man oft gar nicht kennt. Auch unsere Körper senden ständig unsichtbare Informationen für andere Nasen aus und bestimmen damit unsere individuelle Identität. Mit diesem Wissen hat man Parfüms und wohlriechende Seifen erfunden. Wie man sich täglich neu kleidet, so trägt (und wechselt) man oft auch passende Gerüche mit sich. Doch nur selten weiß man, was die körpereigenen Gerüche mit den künstlichen Aromen machen oder umgekehrt.

Ein Spiel mit scheinbar magischen Kräften. Während des Workshops werden einzelne Gerüche und Düfte isoliert und konserviert und anschließend mit anderen Geruchsstoffen angereichert und kombiniert. Welche Informationen kann man damit steuern?

Für alle, die Spaß an Düften und am Riechen haben. Ein Workshop, ca. 20 TeilnehmerInnen, 12-19 Jahre, ein ganzer Tag

